

Polystichum setiferum (Grannen-Schildfarn, soft shield fern)

Dryopteridaceae - Wurmfarngewächse | LB: G/GR2 hs | heimisch | wintergrün

Anspruchsvoller horstbildender und langlebiger Farn für geschützte, luftfeuchte Lagen.

Herkunft

Weltbürger – Vorkommen von der Türkei bis Westeuropa und den Azoren, in luftfeuchten Laubmischwäldern und zwischen Felsen auf frischen bis feuchten, mineralreichen Böden.

Blatt/Blüte/Frucht

Wedel wintergrün, rosettenförmig ausgebreitet und je nach Standort bis 100 cm lang. Blattspindel hellbraun beschuppt. Wedel doppelt bis dreifach gefiedert. Fiederchen gestielt, geöhrt und oft borstig begrannt. Dicker, holziger Wurzelstock.

Lebensform: Hemikryptophyt **Höhe:** ca. 50 - 80 cm, breit ausladender Wuchs

Kulturhinweise

Schattiger bis halbschattiger Standort auf frischen bis feuchten, mineralreichen Böden in ausgeglichene-m luftfeuchtem Kleinklima. Interessant als haltbares Bindegrün für die Floristik und für Winteraspekt

Vermehrung durch Sporen unter Glas, vor allem Hybriden durch Teilung, manche Varietäten, wie z.B. 'Proliferum' durch Bulben unter Glas.

Gestalterische Verwendung

Charaktervoller Farn zur Einzelstellung oder in kleinen Gruppen, wo seine Feinheit wahrgenommen werden kann. Wirkungsvoll an Rändern von Schattenpflanzungen, auch in Kontrast zu *Hosta* oder zu niedrigwüchsigen Bodendeckern.

Empfehlenswerte Sorten und weitere Arten

Neben *P. setiferum* mit seinen vielen Varietäten gehören noch etwa 200 weitere Arten und zahlreiche Hybriden zur Gattung *Polystichum*. Einige Sorten von *P. setiferum* sind etwa der üppige Flaumfeder-Filigranfarn, 'Plumosum-Densum', der aufrecht wachsende Schmale Filigranfarn, 'Proliferum', das filigrane 'Pulcherrimum-Bevis' oder die kleiner bleibenden 'Iveryanum' und 'Herrenhausen'. Ähnlich in den Ansprüchen ist der Schwertfarn, *P. munitum* aus Nordamerika. Für trockenere Regionen eher geeignet ist der robustere Glanz-Schildfarn, *P. aculeatum*, obwohl auch diese Art unter feuchteren Bedingungen schöner wird. Nach neuer Auffassung werden die Arten der Gattung *Cyrtomium*, so etwa der besonders exotisch anmutende immergrüne Sichelfarn, *C. falcatum* auch zu *Polystichum* gestellt. Diese Farne sind am besten an geschützten Standorten aufgehoben und sollten in kalten Regionen einen Winterschutz durch eine dicke Laubdecke erhalten.

Geschichte & Geschichten

Der wissenschaftliche Name *Polystichum* bedeutet übersetzt so viel wie „vielreihig“ und bezieht sich auf die besonders vielen Reihen von Fiedern an den Wedeln des Schildfarnes.